

Sofortmaßnahmen zur Schadenminderung nach Brand-, Wasser- und Elementarschäden

Schäden an Gebäuden, Maschinen, Vorräten und Einrichtungen sowie elektronischen und elektrischen Anlagen können durch zielgerichtete Maßnahmen stark gemindert werden!



Allgemeine Verhaltensregeln

- Einsturzgefährdete Bereiche gegen Betreten absichern
- Absichern der Schadenstelle gegen das Betreten Fremder
- Absichern gegen Umweltschäden durch auslaufende Flüssigkeiten und Löschwasser
- Absichern gegen Regenwasser, das durch Auswaschungen Umweltschäden verursachen kann
- Verschleppen von Rußablagerungen in nicht betroffene Bereiche verhindern – Türen und Tore geschlossen halten –
- Elektrische/elektronische Systeme sofort abschalten und gemäß VDE 0105 gegen Wiedereinschalten sichern; eventuelle Notversorgung (Batterien oder USV) ebenfalls abtrennen.
Achtung: Sicherheitsrelevanz bezüglich Aufzügen, Zugangskontrollen und elektrisch gesicherter Fluchtwege berücksichtigen
- Maschinen und Produktionseinrichtungen abschalten
- Klimaanlage, Gas- und Druckluftversorgung außer Betrieb nehmen
- Versicherung und ggf. Makler informieren
- Zustand dokumentieren: Protokoll und Dokumentation des Schadens (Fotos/Video)
- Keine Funktionstests von Anlagen oder Geräten vornehmen!

Schadenminderung nach Brandschäden

Allgemein

- Verbliebene Rauchgase ins Freie ableiten (Öffnen von Fenstern, Außentüren, Außentoren, RWA – Rauchwärmeableitung)
- Löschwasser durch Absaugen, Wischen o. Ä. entfernen, tiefer gelegene Kanäle nicht vergessen
- Nasse Gegenstände (Möbel, Vorhänge, Bodenbeläge u.a.) entfernen
- Nicht betroffene Bereiche gegen Verschleppung von Ruß schützen (Abschottung), z. B. in Übergangsbereichen wie Türen und Toren feuchte Lappen oder Fußmatten auslegen

Für elektronische Anlagen und Geräte

- Transportable elektronische Geräte in trockene, nicht vom Brand betroffene Räume auslagern
- Relative Luftfeuchte so schnell wie möglich unter 40% senken, um Korrosionsfortschritt zu verhindern (Luftentfeuchter einsetzen)
- EDV-Datenrettung nur von Sanierungs-Experten ausführen lassen!

Für Maschinen und Einrichtungen

- Korrosionsfortschritt metallischer Oberflächen von Maschinen, Vorräten und technischen Einrichtungen durch Aufbringen von Korrosionsschutzmitteln verhindern (nicht bei Elektronik anwendbar)

Schadenminderung nach Wasserschäden

Allgemein

- Bei Leitungswasserschäden Hauptabsperrhähne schließen und Leckage beheben
- Einrichtungen so lange durch Abdeckungen, Barrieren o. Ä. schützen, wie Wasser läuft oder tropft

- Nasse Einrichtungsgegenstände, Stoffe/Vorhänge, Teppiche u.a. entfernen
- Verbleibendes Mobiliar (Möbel und Einrichtung) hochstellen und mit Holz o.Ä. unterlegen. Wände, Decken u.a. trockenwischen
- Boden trockensaugen und/oder -wischen, tiefer liegende Kanäle nicht vergessen!
- Luftentfeuchter im Raum aufstellen

Für elektronische Anlagen und Geräte

- Sofern noch nicht geschehen: Alle betroffenen elektrischen/elektronischen Systeme sofort abschalten und gemäß VDE 0105 gegen Wiedereinschalten sichern; eventuelle Notversorgung (Batterien oder USV) ebenfalls abtrennen
Achtung: Sicherheitsrelevanz bezüglich Aufzügen, Zugangskontrollen und elektrisch gesicherter Fluchtwege berücksichtigen
- Eventuell Leiterplatten mit Pufferbatterien z. B. auf Speicherbaugruppen ziehen
- Elektronische Anlagen, Maschinen oder feuchte Einzelteile mit Druckluft abblasen und eventuell mit Warmluft trocknen (Vorsicht: Elektronik darf nicht wärmer als 50–60 °C werden!)
- Bei Maschinen und Vorräten: Korrosionsschutzmittel auf metallische Oberflächen aufbringen
- Separat gelagerte Ersatzteile und Zubehör nicht vergessen zu trocknen
- Datenträger nicht trocknen, sofort die Sanierungs-Experten einschalten

Dokumente/Akten/Bibliothek- und Kulturgut

- Betroffene Gegenstände, die nicht innerhalb von 48 Stunden an der Luft getrocknet werden können, müssen schnellstmöglich bei -25 °C eingefroren werden, da sonst die Gefahr der Schimmelpilzbildung besteht
- Dokumente bis zum Einfrieren feucht halten, nicht trocknen, Heizung abdrehen. Keine Luftentfeuchter verwenden!
- Gezieltes Bergen und Aussortieren der wichtigsten Dokumente/Akten
- Keine Dokumente/Akten etc. trennen oder zerlegen!

Schadenminderung nach starkem Staubanfall oder Löschpulvereinwirkung

- Staubquelle beseitigen
- Staubempfindliche Geräte sofort abschalten, da Verunreinigungen mit kristalliner Struktur bei bewegten Teilen zu erhöhtem (hohem) Verschleiß führen können
- Elektronische Geräte möglichst nicht weiterbetreiben, da wegen schlechter Wärmeabfuhr Überhitzungen eintreten können; bewegte Teile verschleifen schneller!
- Leiterplatten nicht unnötig ziehen, da Gefahr des Kontaktmaterialabriebes!
- Bei Löschpulverschäden: Für trockene Umgebung sorgen, um Korrosion zu verhindern
- Betroffene Maschinen und Anlagen eventuell einhauen und trocknen, um chemische Reaktionen zu vermeiden